

Plaza Atalaya

Sailor´s Checkpoint

Zweiter Band der Verse und Ungereimtheiten aus Sailor´s Sicht. Nicht nur für Segler, sondern für alle, die sich mit der maritimen Lebensart verbunden fühlen. Also auch Landratten mit Fernweh.

Betrachtungen vom Ausguckplatz eines Sailor´s im Strassencafe´. Einige poetische Gedanken zum Leben an Land und auf dem Meer. Vermischt mit ironischer Betrachtung des Strassenalltags in manch schlichtem Schüttelreim und in fragwürdiger, salzwassergetränkter Versform. Aber auch in eigenwillig sarkastischer Prosa (Das kommt wohl von „Prost oder Prosit“) Es hatte somit wohl auch Einfluß auf Wortwahl und Textfluß.

Diese Mischung der humorvoll philosophischen mit zeitkritischen Texten wurde durch die bunten Vita eines Sailors stark beeinflusst. Die Erlebnisse bei der Seefahrt und wechselnde Phasen von Landleben und Seglerdasein haben bleibende Spuren im Gemüt des Autors hinterlassen. Fernweh, gepaart mit Erinnerungen an die Zeit auf See, erzeugt seinen speziellen Blickwinkel. Jedoch hat er, trotz kritischen Hinsehens und betroffenen Reflektierens über diese heutige Gesellschaft, sich seinen Humor stets bewahrt.. Staunend betrachtet er daher den Irrsinn des Landrattenalltags und die reale Unbedarftheit moderner Lemminge. Von seinem Checkpoint auf der Terrasse besieht er sich das Streetlife und äußert sich ungefragt .

ISBN

Preis

